



CDU

Freie Demokraten

FDP

UNABHÄNGIGE
BÜRGERLISTE
HERZOGENRATH

BM

Stadtratsfraktionen CDU FDP UBL • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
der Stadt Herzogenrath
Herrn Detlef Knehaus

im Hause

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 10. März 2022				
11	+	R	Vb	1R

Herzogenrath, den 10.03.2022_{KF}

Handwritten signatures and initials in red and blue ink are present over the stamp and to its right. A large red signature is visible on the right side of the stamp.

Abschaffung der KiTa-Gebühren im Stadtgebiet Herzogenrath

Sehr geehrter Herr Knehaus,

hiermit beantragen wir nachfolgenden Beschlussvorschlag in der nächsten Sitzung des Jugendhilfe-Ausschusses am 24.05.2022 zur Abstimmung vorzutragen:

Beschlussvorschlag:

Mit der Zielsetzung, die Abschaffung der KITA-Gebühren für das gesamte Stadtgebiet sicherzustellen, sind alle vorbereitenden fiskalischen Rahmenbedingungen und Maßnahmen zu treffen, dieses erklärte Ziel für das Haushaltsjahr 2023 sicherzustellen.

Begründung:

Zielsetzung des vorliegenden Antrages ist eine konsequente Sicherstellung der Beitragsfreiheit für alle Herzogenrather Kindertagesstätten.

Die Bildung wie aber das gerade auch in den Kindertagesstätten erlernte Sozialverhalten unserer Kinder muss eines unserer vorrangigsten Zielformulierungen für die Jüngsten in unserer Gesellschaft sein. Nicht zuletzt durch die aktuelle Pandemielage führen die KITA-Gebühren bei zahlreichen betroffenen Familien zu erheblichen finanziellen Anstrengungen. Vordergründig sind aber auch die vermutlich langfristigen Auswirkungen des Putin-Krieges gegen die Ukraine in diesem Kontext zu nennen. Sicherlich werden durch die dadurch hervorgehenden Begleiterscheinungen für unsere Gesellschaft und somit natürlich auch für die Bürger und Familien auch in unserer Stadt für jeden spürbar. Die zeitnahe Abschaffung der KITA-Gebühren für alle Einrichtungen im Stadtgebiet kann hierfür auch nur ein kleiner Beitrag zur Sicherstellung einer flächendeckenden Kinderbetreuung sein. Den Antragstellern geht es hierbei einzig um die Bedürfnisse unserer Kleinsten und keinesfalls um populistische Grundsatzforderungen. Eine stufenweise Reduzierung und somit Abschaffung der KITA-Gebühren über Jahre ist für Antragsteller hier keinesfalls das geeignete richtige Mittel!

Die derzeitige Situation führt mitunter leider auch dazu, dass es bedingt durch zu erwartende finanzielle Mehrbelastungen nicht mehr jeder Familie möglich sein wird, diese Gebühren zusätzlich zu den bereits heute erkennbaren zusätzlichen finanziellen Mehrbelastungen (z. B. Benzin- und Dieselpreise) zu entrichten. Hier stellt die zeitnahe Aufhebung der KITA-Gebühren für alle Familien eine hier dringend benötigte finanzielle Unterstützung dar.

Freundliche Grüße



Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender CDU



Björn Bock
Fraktionsvorsitzender FDP



Bruno Bärth
Fraktionsvorsitzender UBL

Verteiler: - alle Fraktionen
- Presse